



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	AK IGS/017/2021
Gremium:	Kommunaler Arbeitskreis IGS-Einführung
Sitzungsort:	IGS Augustfehn
Datum:	25.02.2021
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

BM Huber begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des kommunalen Arbeitskreises IGS-Einführung. Es wurde sich einstimmig dafür ausgesprochen, den Mund- und Nasenschutz während der Dauer der Sitzung zu tragen.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

BM Huber stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.



3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Arbeitskreises IGS-Einführung vom 04.03.2020 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Seitens der Verwaltung liegt kein Bericht vor.

7 Begehung des Anbaus der IGS und anschließender Austausch

VA Schlachter berichtet, dass sich im Anbau der IGS Augustfehn zwölf neue Klassenräume befinden, sowie ein neuer Kunst- und Werkraum. Neben den neuen Klassen- und Fachräumen stehen der IGS Augustfehn auch drei Differenzierungsräume und vier Lerninseln zur Verfügung. Im Erd- und Obergeschoss entstehen Sanitärbereiche. Die Treppe des Neubaus ist mit Sitzstufen ausgestattet. Der Flur kann als Aufenthaltsraum und Lernbereich genutzt werden, da die Gänge eine entsprechende Breite vorweisen. Durch Schiebeelemente können die Klassenräume individuell erweitert werden. Hierdurch wird ein klassenübergreifender Unterricht ermöglicht. Für die Unterbringung von Fahrrädern wird an der Zuwegung zum Anbau vom Parkplatz des Kindergartens „Die Brücke“ aus, beidseitig ein Fahrradstand angebracht. Angrenzend an das Foyer entsteht eine Terrasse, die für die erweiterte Nutzung des Foyers angedacht ist. Im Außenbereich angrenzend an die Wohnhäuser soll ein Schulgarten mit Gewächshaus entstehen, welcher von den Schülerinnen und Schülern geführt wird. Das Gewächshaus wird von einer Gemeinde ansässigen Firma gespendet. Es ist angedacht, dass die im Schulgarten wachsenden Lebensmittel in der Mensa und in dem Schulunterricht verarbeitet werden.

BM Huber berichtet, dass ein Parkettboden vom Foyer bis zum Ende des ersten Atriums ausgelegt wird. Durch den unterschiedlichen Bodenbelag entsteht eine räumliche Trennung zwischen dem öffentlich zugänglichen Bereich und dem Schulbereich. Das Foyer mit integrierter Cafeteria wird nach Peter Suhrkamp benannt. Als Andenken an Herrn Suhrkamp wird ein Bild gestaltet, welches unter anderem den Werdegang als Lehrer, die Tätigkeit in Augustfehn und die Verlagsgründung widerspiegelt. Die bildliche Darstellung seines Werdeganges soll den Schülerinnen und Schülern sowie den Besuchern die Persönlichkeit des Namensgebers näherbringen. Auf Nachfrage von Schulleiter Ringelberg berichtet VA Schlachter, dass ein unempfindliches Material ausgewählt wird, wodurch das Bild langfristig der Schule und den Besuchern zur Verfügung stehen soll.

AM Orth ergänzt, dass eine bildliche Darstellung des Werdeganges des Herrn Suhrkamp den Namen des Foyers für Außenstehende erklärt.

VA Schlachter berichtet weiter, dass das Foyer mit einer mobilen Bühne ausgestattet wird. Ein Beamer mit passender Leinwand ergänzt die Bühne. Damit der Bereich für größere Veranstaltungen genutzt werden kann, ist es möglich, die Fenster zum Sportplatz komplett zu öffnen. Die Küche ist behindertengerecht gestaltet.

BM Huber informiert, dass für die Nutzung des Schulgebäudes der IGS Augustfehn ein Veranstaltungskalender erstellt wird, in den sich Außenstehende eintragen, wenn sie das Foyer benutzen wollen.

Auf Nachfrage von AM Meyer berichtet VA Schlachter, dass ca. 60 Personen im Foyer Platz finden. Das Foyer ist mit einem automatisierten Lüftungssystem ausgestattet.

Schulleiter Ringelberg betont, dass für die Nutzung des Foyers eine Nutzungsordnung aufgestellt werden sollte, welche zentral durch die Gemeinde gesteuert und verwaltet wird.

BM Huber erklärt, dass das Foyer für Veranstaltungen wie Vorträge oder Treffen angedacht ist.

EGR Jürgens führt fort, dass die offene Raumgestaltung ein Mehrwert für den Schulstandort IGS Augustfehn darstellt. Eine doppelte Nutzung der Räumlichkeiten durch beispielweise das Deutsche Rote Kreuz und die Kreisvolkshochschule Ammerland ist möglich und erwünscht.

Auf Nachfrage von AM Meyer berichtet VA Schlachter, dass die Fertigstellung und Möblierung des Anbaues zu den Sommerferien erfolgt.

8 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

9 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

10 Schließen der öffentlichen Sitzung

BM Huber schließt die Sitzung um 19:14 Uhr

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

(Dr. Habben)

(
Rosendahl)

(Sabrina